

WIEDERERÖFFNUNG

Neue Gemütlichkeit im alten Biergarten

Die Harlachinger Einkehr ist wieder das, was sie einmal war: ein echter Münchner Biergarten. Am Samstag haben die neuen Wirtsleute den Gasthof an der Karolingerallee wiedereröffnet.

VON CAROLIN HÖGEL

Harlaching – In einem zwei-monatigen Kraftakt haben Martin Niederreiner und Stefanie Greineder, die neuen Chefs, die schönen alten Gebäude am Harlachinger Berg renoviert und aus dem Innenhof einen gemütlichen Biergarten gemacht. 700 Gästen bietet der Selbstbedienungsbereich unter den alten Kastanien Platz. Im bedienten Bereich sollen rund 250 Personen bewirtet werden.

Am Samstag wurde Wiedereröffnung gefeiert – mit Musik, Ochsenbraten und Kinderkarussell. „Uns ist wichtig, dass die Einkehr sich als ein richtiger Nachbarschaftsbiergarten für die Harlachinger etabliert“, betont die 26-jährige Wirtin Stefanie Greineder. „Ein Kleinod, das aber auch als Ausflugsgaststätte einen Namen bekommen soll“, fügt der nur zwei Jahre ältere Niederreiner an.

Die beiden Wirtsleute ergänzen sich gut. Den gastro-



Typisch bayerisch und zünftig: Seit Samstag hat der Biergarten der Harlachinger Einkehr geöffnet.

FOTOS: LINDENTHALER

nomischen Erfahrungsschatz steuert die Familie Niederreiner bei, die seit fast zwanzig Jahren erfolgreich den „Alten Wirt“ in Ramersdorf betreibt. Optisch unterstützt die Landschaftsgärtnerei der Greineders den jungen Betrieb. „Wir

haben fast alles selbst gemacht“, erzählt Stefanie Greineder, gelernte Landschaftsarchitektin. Im hinteren Bereich des Biergartens entstand so ein Refugium für die kleinen Gäste mit Schaukel und Rutsche. Das Haupthaus

erhielt auch im Innenbereich leichte kosmetische Veränderungen: eine neue Bar und neue Toiletten. Die alten Dieleböden wurden wieder zum Vorschein gebracht und die drei Räume des 1858 erbauten Anwesens – die Wirtsstu-

be, das „Hochzeitszimmer“ und das Stüberl – wurden mit einer gemütlichen Wirtshausbestuhlung versehen.

Die früheren Stallungen des Harlachinger Reitvereins und das frühere Posthalterhaus bekamen nur eine neue



Wirte: Martin Niederreiner, Stefanie Greineder.



Originell: Weiß-blaues Bayern am Biertisch.

Fassade. Wenn sich der Gaststättenbetrieb rechnet, wird über weitere Nutzungsmöglichkeiten nachgedacht. Zum normalen Betrieb der Einkehr gehört aber ab sofort die Ausrichtung von Hochzeiten und Taufen.